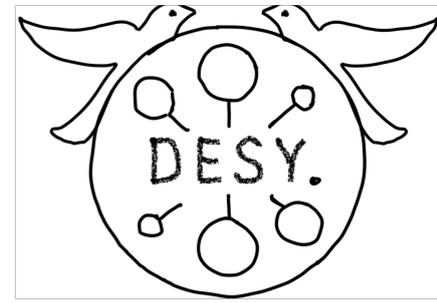


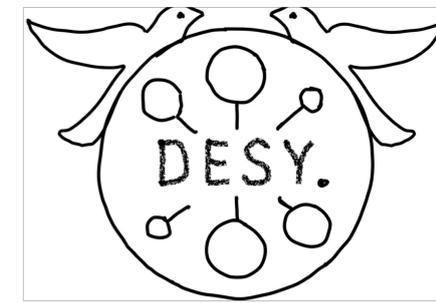
S4P@DESY



Alle Infos unter:

<https://science4peacedesy.de/Events/Entries/2025/1/s4pdesy-desy-and-military-research-in-the-press.html>

Exciting week (I)



🕒 Artikel zu Militaerforschung bei DESY in [Nature](#):

nature

[nature](#) > [news](#) > [article](#)

NEWS | 15 January 2025

Will Europe ramp up defence research? War prompts major rethink

Nations consider increasing universities' involvement in military research.

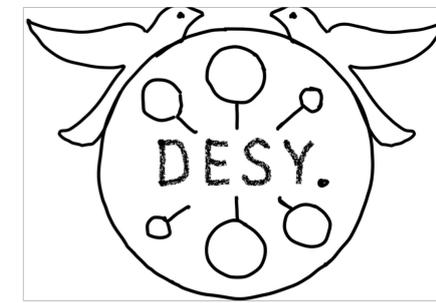
By [Elizabeth Gibney](#)



A science mega-programme is taking shape in the EU: what it means for researchers

Managers at DESY, the country's largest particle-physics lab, are consulting staff on to the extent to which work with "high dual-use potential" can take place at the facilities, which are also used by external researchers. DESY leadership expects to reach a conclusion by mid-2025, says Thomas Zoufal, a lab spokesperson. The organization's own research programme and strategy for the coming years will remain unchanged, he adds.

Exciting week (II)



- Artikel zu Militärforschung bei DESY in [Der Spiegel](#):

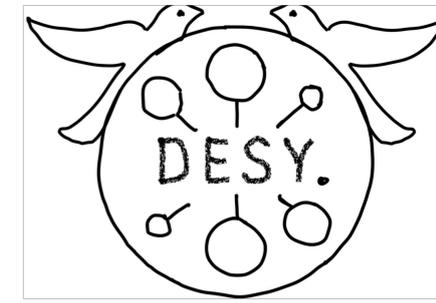


Desy-Chef Helmut Dosch hat darauf eine Antwort gefunden. Das Direktorium schreibe an einem Eckpunktepapier, in dem er und sein Führungsteam vorschlagen wollen, künftig »sicherheitsrelevante Forschung« zu unterstützen – aber nur »projekthaft«. Um die freiheitliche Demokratie zu bewahren, müsse Deutschland sich gegen Angriffe von außen wehren können, sagt Dosch. Den Begriff »Militärforschung« vermeidet er. Dosch hofft auf einen »großen Konsens« in der Belegschaft.

Nach SPIEGEL-Recherchen haben bereits im September 2023 mehrere Vertreter des Bundesministeriums für Verteidigung den Röntgenlaser Petra III besucht und sich über Materialforschung informiert. Mitarbeitende waren über den Besuch verwundert. Ein Desy-Sprecher sagt, dabei sei es um ein Forschungsvorhaben zusammen mit einem Institut gegangen, das dem Ministerium untergeordnet ist. Ziel sei gewesen, Legierungen »für industrielle Zwecke« zu untersuchen. Es gebe bisher keine Gespräche »zu einer generellen Zusammenarbeit hinsichtlich sicherheitsrelevanter Forschung mit dem Ministerium«.

Dosch sagt, er könne nicht ausschließen, dass am Desy eine verteidigungsrelevante Forschung stattfinden würde, bei der es »auch um Waffensysteme ginge«. Aber: »Wir wollen kein Waffenlabor werden und keinen Zweig für Militärforschung aufmachen.«

Reactions in press



UNTERNEHMEN-HEUTE

HOME UNTERNEHMEN FINANZEN POLITIK

Hamburg

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen (https://www.finanznachrichten.de/direktorium-moechte-desy-fuer-militaerforschung-oeffnen-003.htm)

DIGITAL DAILY NEWS

NACHRICHTEN FÜR DEUTSCHLAND

Wolfgang Zehrt / 17. Januar 2025 13:08 / News

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

17. Januar 2025, 13:00 Uhr · Quelle: [dts Nachrichtenagentur](#)

VERMISCHTES

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen



taz zahl ich

Startseite Archiv-Artikel Das Militär drängt an die Unis

Der Leiter des Hamburger Fors
Militärforschung öffnen.

Das Militär drängt an die Unis

Vor der Bundestagswahl wird der Ruf nach mehr militärischer Forschung lauter. Habeck stellt die Zivilklausel infrage. In Bayern müssen Hochschulen bereits mit der Bundeswehr kooperieren. Protest dagegen gibt es kaum

22.1.2025 0:00 Uhr

teilen

DEUTSCHLAND
Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen



EILMELDUNG: So laufen Donald Trumps erste 24 Stunden im Amt ab



t-online (Deutsch) Folgen 124.9K Follower

Hamburg: Desy erwägt Militärforschung – Widerstand in der Belegschaft

Artikel von Markus Krause · 2Tage · 1 Minuten Lesezeit

BUSINESS PANORAMA.DE

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN

(/)

Home (/) | RSS (/rss/schlagzeilen.php) | Datenschutz (/datensch)

WIRTSCHAFT (WIRTSCHAFT.PHP)

POLITIK (POLITIK.PHP)

FINANZEN (FINANZEN.PHP)

MOTOR (MOTOR.PHP)

TECH

PANORAMA (PANORAMA.PHP)

BRENNPUNKTE

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

dts - 17. Januar 2025, 13:00 Uhr



m möchte Desy für Militärforschung

Collection of Infos:

Desy plant Öffnung für sicherheitsrelevante Militärforschung

Das Deutsche Elektronen- Synchrotron Desy) in Hamburg steht vor einer möglichen Neuausrichtung: Der Leiter der Forschungseinrichtung, Helmut Dosch , schlägt vor, künftig auch „sicherheitsrelevante Forschung“ zu unterstützen. D ...

Mehr: <https://www.hasepost.de/desy-plant-oeffnung-fuer-sicherheitsrele...>

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

Reichweite: 4.201 - Archivbild: Hyperschallraketen vom Typ Kinschal treffen Ziele im Rahmen der strategischen Übung Grom-2022 (Symbolbild) Bild: Das Verteidigungsministerium Russlands / Sputnik Der Leiter des Hamburger Forschungszentrums Desy Helmut Dosch, möchte seine Einr ...

Mehr: <https://www.extremnews.com/nachrichten/vermischtes/c37119e293234...>

Petition gegen Pläne

Desy erwägt Militärforschung – Protest in der Belegschaft

Von t-online, mkr

17.01.2025 - 16:09 Uhr

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

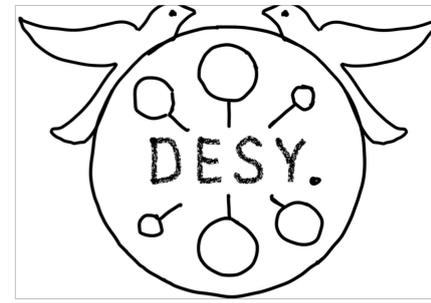
Reichweite: 18.793 - Der Leiter des Hamburger Forschungszentrums Desy Helmut Dosch, möchte seine Einrichtung für Militärforschung öffnen. Das Direktorium schreibe an einem Eckpunktepapier, in dem das Führungsteam vorschlagen wolle, künftig „sicherheitsr ...

Mehr: <https://presse-augsburg.de/direktorium-moechte-desy-fuer-militae...>

Direktorium möchte Desy für Militärforschung öffnen

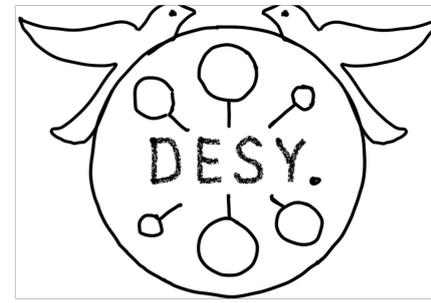
Hamburg (dts) – Der Leiter des Hamburger Forschungszentrums Desy Helmut Dosch, möchte seine Einrichtung für Militärforschung öffnen. Das Direktorium schreibe an einem

Meinungen



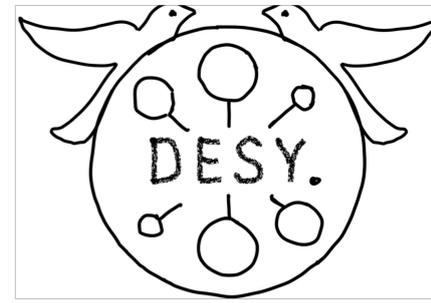
- H Dosch bestaetigt Befuerchtungen, dass es konkrete Plaene des DIR gibt
 - Militaerforschung soll gemacht werden
 - Es gibt schon Diskussionen mit Verteidigungsministerium (im Gegensatz zu F. Lehner's mail vom Sept).
- Weitere Infos:
 - ... dass DESY und HSU einen Partnerschaftsvertrag abgeschlossen haben und das DESY der Vorzeigepartner beim "Tag der Bundeswehr" an der HSU war.

Gespraech mit Beate



- Gespraech mit Beate (heute):
 - Presse Aufmerksamkeit durch Spiegel Artikel etc schadet DESY !
 - es gibt Eckpunktepapier
 - soll spaeter dann mit Belegschaft diskutiert werden

Petition



18.July: Petition: NotInOurName

Öffnung ziviler Forschungseinrichtungen für militärische Projekte ist

NICHT IN UNSEREM NAMEN!

(deutsche Version, english version below)

Im Januar 2024 veröffentlichte die EU-Kommission ein "[Weißbuch](#)", in dem besondere Anstrengungen zur Förderung der Forschung mit zivilen und militärischen Zielen (Forschung mit dual use) gefördert werden. In ähnlicher Weise veröffentlichte das deutsche Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im März 2024 ein "[Positionspapier](#)", in dem die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen zivilen und militärischen Forschungseinrichtungen und die Schaffung von "Finanzierungsanreizen für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen ziviler und militärischer Forschung" gefordert wurde. In ihrem [Jahresbericht](#) für 2024 schlug die deutsche Expertenkommission "Forschung und Innovation" vor, die vorherige Trennung zwischen ziviler und militärischer Forschung aufzulösen.

Diese Neuorientierung steht im grundlegenden Widerspruch zum Geist der zivilen Forschung nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs: Das [Science Council](#) von Japan erklärte 1950, "sich niemals für Kriegszwecke in der wissenschaftlichen Forschung zu engagieren". Am internationalen Forschungszentrum CERN, wo das Higgs-Boson 2012 gefunden wurde, fordert die [Satzung](#) von 1954 ausdrücklich, dass es "es keine Forschung für militärische Anforderungen geben darf", und am Helmholtz-Forschungszentrum DESY in Deutschland legen die [Leitlinien](#) fest, dass "... die Forschung ausschließlich zivilen und friedlichen Zwecken dient". Darüber hinaus haben viele Universitäten sogenannte [Zivilklauseln](#) verabschiedet, um ihre Forschung und Lehre freiwillig auf rein zivile und friedliche Zwecke zu fokussieren.

Bei DESY hat das Direktorium kürzlich eine [Diskussion](#) gestartet, ob die Beschränkung der Forschung auf zivile und friedliche Zwecke noch angemessen ist oder ob militärische Forschung im Labor erlaubt sein sollte.

Zusätzlich zu den tiefen ethischen Auswirkungen, die durch die Öffnung ziviler Forschungszentren und Universitäten für militärische Zwecke aufgeworfen werden, hätte diese Entwicklung Auswirkungen:

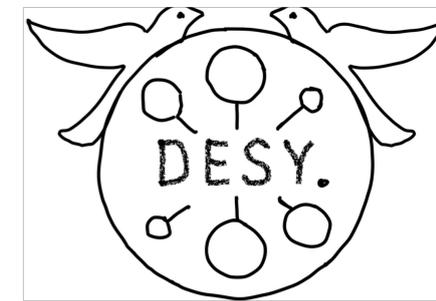
- durch die Umleitung finanzieller und intellektueller Ressourcen aus grundlagen- und friedensorientierter Forschung;
- auf die friedensbildende Mission der Wissenschaft und Wissenschaftsdiplomatie;
- auf gravierende Art auf die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit;
- auf die Publikationspflicht von allen wissenschaftlichen Ergebnissen;
- auf gravierende Art auf die Ausbildungskultur an Forschungszentren und Universitäten für junge Studierende und Auszubildende;
- auf Zugangserlaubnis und Sicherheitsmaßnahmen in Instituten, insbesondere für internationale Besucher, und den Ausschluss von Wissenschaftlern aus bestimmten ("unfreundlichen") Ländern;
- auf die freie Wissenschaft, da der offene Zugang zu bestimmten wissenschaftlichen Ergebnissen eingeschränkt wird.

Wir fordern die Intensivierung der zivilen und friedensbildenden Forschung, anstatt zivile Einrichtungen für die militärische Forschung zu öffnen. Nur so können wir mit den großen, drängenden globalen Problemen wie dem Klimawandel und der sozialen Gerechtigkeit fertig werden, dazu beitragen, die ständig wachsende Gefahr eines Atomkriegs zu verringern, eine Lebensmöglichkeit für alle auf der Erde zu schaffen und das Überleben der Menschheit als Ganzes zu gewährleisten.

Wir, die unterzeichneten Wissenschaftler und Mitarbeiter von Forschungs- und Bildungseinrichtungen,

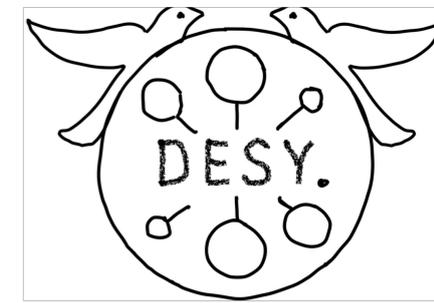
- bekräftigen nachdrücklich unsere Weigerung, in irgendeiner Form an Projekten mit militärischen Zielen teilzunehmen (gemäß der CERN-Satzung und der Erklärung des Science Council von Japan)
- fordern, dass die Zivilklauseln zum Standard für die Forschung werden und erweitert werden, so dass sie zu einer Vorlage für die internationale Zusammenarbeit werden,
- fordern die Ausweitung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit zivilen Zielen in Übereinstimmung mit den Zivilklauseln, um die wichtigen und drängenden Fragen der Menschheit lösen zu können,
- drängen darauf Bildungseinrichtungen, die durch Kriege zerstört wurden, wieder aufzubauen und die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit allen Regionen, die von Kriegen und militärischen Konflikten betroffen sind, im Rahmen der Bildungsarbeit und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der UNESCO zu fördern.

Mitarbeit in Arbeitsgruppen/ TaskForces



- Teilnahme an Arbeitsgruppen um Position von DESY zu Militaerforschung zu formulieren
 - Forderungen (Vorschlag):
 - Projekte muessen nachweisen, dass sie friedlicher Natur sind und nachhaltig friedensfoerdernd sind !
 - Es muss ausgeschlossen werden, dass Projekte zur Vorbereitung eines Krieges dienen
 - Gleichzeitig muessen zivile. friedenschaffende Massnahmen ergrifdfen werden, zB durch Foerderung von wissenschaftlichem Austausch mit verfeindeten Laendern, zur Foerderung von wissenschaftlichem Nachwuchs in gemeinsamen friedensfoerdernden Projekten etc

Draft Program für 2025



- **Science4Peace lectures zu Militarisierung in Forschung** (Vorträge alle 2 Monate ?)
 - Internationale Rahmenbedingungen, zivile Forschungseinrichtung und Militärforschung (25. Februar, 4. oder 11. März ?)
 - Prof. M. Staack (Co-Direktor des Instituts für Internationale Politik, Helmut-Schmidt-Universität) ([Artikel](#))
 - Abgrenzung, Aufrüstung, Krieg - Kein Ende in Sicht (24 April 2025)
 - Prof A. Pradetto (emeritierter Professor für Politikwissenschaft, mit dem Fokus auf internationale Beziehungen, an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr)
 - Rolle des Pazifismus und Wissenschaft
 - Prof. Olaf Mueller (Humboldt Berlin, angefragt) (Artikel in [taz](#))

Oeffentliche Veranstaltung



- **Fried:A, GEW und Verdi (?)**

- Militarisiereung der Gesellschaft

- Schule - Bundeswehrfoerderungsgesetz, Wehrpflicht

- Hochschule, Zivilklausel, DESY

am **18. Feb 2025**

GEW Geschaefsstelle HH Rothenbaumchaussee 15

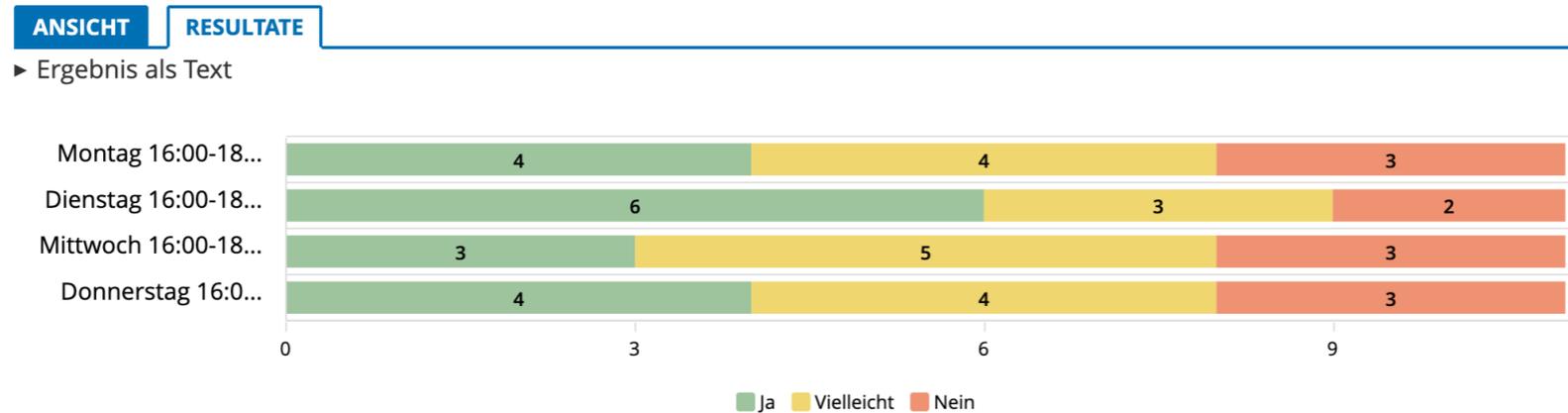
Meeting Date ?



- S4P@DESY meeting Termin - bitte füllt doodle aus:

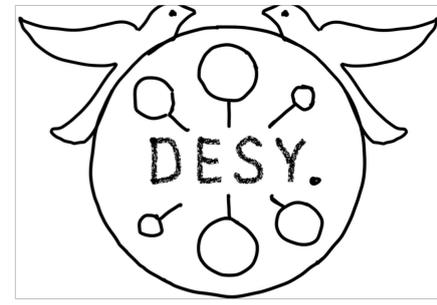
- <https://terminplaner6.dfn.de/de/e/b137a894577032d0cfdd2d42eee0d357-949066>

- jetzt ist Dienstags der beste Termin, alle 14 Tage



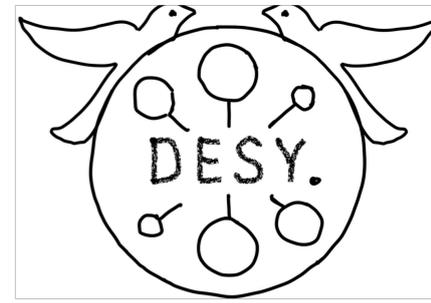
Name	Montag 16:00-18:00	Dienstag 16:00-18:00	Mittwoch 16:00-18:00	Donnerstag 16:00 ...
Norbert Tesch	Vielleicht	Nein	Vielleicht	Ja
Schütze, Marlis	Ja	Nein	Ja	Nein
Serena	Nein	Ja	Ja	Vielleicht
Daniela Käfer	Vielleicht	Ja	Vielleicht	Ja
Hannes	Ja	Ja	Vielleicht	Ja
Thomas Berghöfer	Nein	Ja	Vielleicht	Ja
Antje Daum	Vielleicht	Ja	Nein	Vielleicht
Ulrike	Ja	Vielleicht	Nein	Vielleicht
Olaf Goldbeck	Vielleicht	Vielleicht	Vielleicht	Vielleicht
Jörg S.	Nein	Ja	Nein	Nein
Oliver Schäfer	Ja	Vielleicht	Ja	Nein

AOB



- Weitere Themen

Announcements



- In einem [Papier von DFG und Leopoldina](#) (Nov 2024) steht:
“Wissenschaft und Innovationskraft werden infolgedessen auch in Europa und Nordamerika zunehmend als geopolitischer Machthebel identifiziert, um Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeiten im Sinne nationaler Sicherheitsinteressen zu stärken.”
- in einem [Papier der FDP](#) vom März 2024 steht deutlicher:
“Die Forschungssicherheit und die Stärkung von militärischer Forschung und Forschung mit Dual-Use-Potenzial sind ein Gebot der nationalen Sicherheit.”

Das zeigt deutlich in eine andere Richtung als Verteidigung unserer Demokratie !